

30.09.2015

## **P r e s s e m i t t e i l u n g**

### **30.09.2015 – Tag der Steuergerechtigkeit**

Steuergerechtigkeit wird in vielen Reden immer wieder als elementares Gut der Demokratie betont. Die Frage aber ist, ob sie auch tatsächlich gelebt wird. Wir sagen Nein!

Steuergerechtigkeit verkommt in unserem Land (und nicht nur hier) mehr und mehr zu einem Lippenbekenntnis. Deshalb ruft die Deutsche Steuer-Gewerkschaft den 30. September zum „Tag der Steuergerechtigkeit“ aus. An diesem Tag wird durch bundesweite Aktionen an das hohe Gut der Steuergerechtigkeit erinnert.

In Hamburg gab es in diesem Jahr in unserem Gewerkschaftsbüro im Mönkedamm 11, 20457 Hamburg von 15:00 – 17:00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“.

Wir haben aufgezeigt, dass Steuergerechtigkeit in Deutschland zum Teil nur eine leere Worthülse ist und haben dies anschaulich dargestellt.

Die Steuerverwaltung soll die Steuergesetze umsetzen und für Steuergerechtigkeit sorgen. Wir sollen Steuern gerecht erheben.

Die Realität sieht anders aus:

- Zunehmende Arbeitsverdichtung

- Steuerrecht immer komplizierter
- Steuerhinterziehung
- Steuerflucht
- Steigende Fallzahlen, aber nicht mehr Personal

Diese Hemmnisse bedeuten nicht Steuergerechtigkeit, sondern genau das Gegenteil und erschweren so die immer wieder geforderte Gleichmäßigkeit der Besteuerung.



*Steuergerechtigkeit ist  
notwendig, damit eine  
unabhängige Justiz  
gewährleistet ist!*



*Steuergerechtigkeit ist  
notwendig, damit die  
Infrastruktur erhalten  
bleibt!*



V.i.S.d.P. : Michael Jürgens, DSTG Hamburg